



GEMEINDE ZEITUNG

Highlights in Aigen-Schlögl

- northtrails.run Seite 12
- Freibad Seite 13
- Jauker-Museum Seite 20
- Schwemmkanal Seite 26

Pilotprojekt Behältermanagement

Altpapier- und Restabfallbehälter werden digitalisiert. Das Ziel ist mehr Effizienz und Transparenz.

Näheres dazu auf Seite 8



Heizkostenzuschuss Seite 6

Verantwortung Hundebesitzer Seite 9

Aigen-Schlögl radelt Seite 11

Hui statt Pfui Seite 14



INHALT

| | |
|-----------------------------------|-----------|
| Vorwort des Bürgermeisters | 3 |
| Gemeinderat | 4 |
| Gemeinde | 5 |
| Gesunde Gemeinde | 15 |
| Standesamt | 16 |
| Wirtschaft | 18 |
| Bildung | 21 |
| Vereine | 23 |
| Termine | 31 |

Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Aigen-Schlägl
Druck: Reinhart Werbetechnik GmbH
Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Aigen-Schlägl
Satz und Layout: Nathalie Ameseder
Fotos: Marktgemeinde Aigen-Schlägl, privat, pixabay, unsplash, privat, Bestattung Wuschko, BAV, Gesunde Gemeinde, oö radelt, Karl Kaiser, north.trails, KIKAS, Bücherei, Kindergarten, LMS Schlägl, Kameradschaftsbund, Pfotenwanderungen, Permakultur, Schwemmkanal, Musikverein, UFC, FF-Aigen, FF-Schlägl, Christoph Hain

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt. Sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.

Beiträge bitte per Mail an:
 nathalie.ameseder@aigen-schlaegl.at

Liebe Leserinnen und Leser



Die meistgestellte Frage an mich in den letzten Wochen war „Und hast du dich schon eingelebt?“ – gemeint ist im neuen Amt als Bürgermeister. Und die zweithäufigste Frage „Was macht man als Bürgermeister eigentlich den ganzen Tag?“ Beide Fragen sind gar nicht so einfach zu beantworten, weil es keinen „typischen“ Arbeitsalltag gibt. Jeder Tag bringt neue Aufgaben und interessante Gespräche mit sich und es macht mir jeden Tag aufs Neue große Freude, sich diesen vielfältigen und oft herausfordernden Tätigkeiten zu stellen.

Eines allerdings war besonders auffällig in den ersten Monaten meiner Amtszeit: Egal wo ich hinkomme sind Menschen, die vor Ideen für unsere schöne Marktgemeinde förmlich platzen. Ich sehe es daher auch als meine Aufgabe, diese Ideen zu begleiten und jene Bürgerinnen und Bürger zusammenzubringen, die ihren Beitrag zu einer gemeinsamen Sache leisten wollen.

Und dieser gemeinsame bürgerliche Einsatz wird auch notwendig sein. Auch unsere Gemeinde steht vor einer schwierigen budgetären Lage. Wir sind eine der letzten Gemeinden im Bezirk, die ihren Haushalt im vergangenen Jahr dank sparsamer Verwaltung und zusätzlicher Mittel aus dem Härteausgleichsfonds des Landes gerade noch ausgleichen konnte. Aber auch wir werden nicht umhin kommen den Gürtel in den nächsten Jahren enger schnallen zu müssen. Das ist keine einfache Botschaft, waren wir es doch lange gewöhnt aus eigener Kraft große Projekte stemmen zu können. Diese Zeiten sind nun vorbei.

Wir werden daher in den kommenden Wochen Klarheit schaffen und Prioritäten setzen, was geht – und was momentan auch nicht mehr geht. Mit einer bereits laufenden Gebarungsprüfung für die letzten 10 Jahre durch die Prüfinstanzen des Landes Oberösterreich und einem professionell begleiteten Haushaltscheck starten wir mit offenen Karten und einem klaren Budgetausblick in die kommenden Finanzjahre.

Ich bitte daher auch jetzt schon um Verständnis dafür, dass wir wohl nicht alle lang ersehnten Vorhaben sofort umsetzen können. Gleichzeitig bin ich aber überzeugt, dass nicht für alles, was die Lebensqualität in unserem Ort steigert und sichert, viel Geld notwendig ist. Mit Einfallsreichtum, Zuversicht und vor allem Zusammenhalt lässt sich vieles erreichen.

Besonders bedanken möchte ich mich an dieser Stelle für die vielen schönen und wertvollen Begegnungen, die ich in den letzten Monaten hatte und auch den Vereinen, Organisationen und Betrieben Danke sagen, die mir einen Einblick in ihre Arbeit und ihre Leistungen ermöglicht haben.

Ich wünsche Euch allen ein gesegnetes Osterfest im Kreise eurer Liebsten. Mein persönliches Ostern ist der alljährliche Gang auf den Kalvarienberg am Ostersonntag – darauf freue ich mich auch in diesem Jahr schon wieder sehr.


 Euer Bürgermeister
Mag. Johannes Großruck

Gemeinderatsbeschlüsse

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 11. Dezember 2025

In der Gemeinderatssitzung der Marktgemeinde Aigen-Schlägl am 11.12.2025 wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt und beschlossen:

Bezirkshallenbad Rohrbach – Mitfinanzierung Mehrkosten

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, dass sich die Marktgemeinde Aigen-Schlägl gemeinsam mit den anderen Bezirksgemeinden an der Finanzierung der Mehrkosten des Bezirkshallenbad AQARO beteiligt. Der Gesamtbetrag von € 330.539,00 wird auf die Bezirksgemeinden aufgeteilt. Der Anteil der Marktgemeinde Aigen-Schlägl beträgt € 25.451,50 und wird per Einmalzahlung an die Stadtgemeinde Rohrbach-Berg überwiesen.

Voranschlag 2026 beschlossen

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2026 wurde einstimmig beschlossen. Dieser umfasst im Finanzierungshaushalt Gesamteinzahlungen und Gesamtauszahlungen von jeweils € 10.240.200,00. Im Ergebnishaushalt wurden Gesamteinnahmen von € 11.281.400,00 sowie Gesamtausgaben von € 11.165.400,00 beschlossen. Ebenso wurden die Hebesätze sowie der Dienstpostenplan genehmigt.

Nähere Infos zum Voranschlag finden Sie unter: <https://www.aigen-schlaegl.at/verwaltung/finanzen>

Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan 2026-2030 (MEFP)

Mehrheitlich wurde der mittelfristige Ergebnis- und Finanzplan 2026 bis 2030 samt Prioritätenreihung der Investitionsvorhaben beschlossen. Zu den geplanten Projekten zählen u.a. der Gemeindestraßenausbau, die Erweiterung des Kindergartens, Kanal-Zonenbefahrungen und Fahrzeuganschaffungen für die Feuerwehren.

Nähere Infos zum MEFP finden Sie unter: <https://www.aigen-schlaegl.at/verwaltung/finanzen>

Ankauf neuer Winterdienstgeräte

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Finanzierungsplan für den Ankauf neuer Winterdienstgeräte im Gesamtwert von € 75.500,00. Ein Schneepflug, zwei Splittstreuer sowie ein Aufsattelstreuer werden bei der Firma Stefan Gruber Kommunalmaschinen aus Aigen-Schlägl angekauft.

Kanalgebührenordnung, Wassergebührenordnung und Abfallgebührenordnung 2026

Die Verordnungen für 2026 wurden einstimmig beschlossen.

| Gebühr 2026 | |
|--|--|
| Kanalbenutzungsgebühr | € 6,20 pro m ³ |
| Kanalanschlussgebühr | € 35,89 pro m ² (mind. € 5.384,50) |
| Wasserbenutzungsgebühr | € 2,20 pro m ³ |
| Wasseranschlussgebühr | € 21,54 pro m ² (mind. € 3.229,60) |
| Abfalltonne 80 l 1-Personen-Haushalt | € 134,20 |
| Abfalltonne 80 l 2- oder Mehr-Personen-Haushalt | € 191,40 |
| Abfalltonne 120 l | € 229,90 |
| Abfalltonne 240 l | € 402,60 |
| Abfalltonne 770 l | € 1.282,60 |
| Abfalltonne 1.100 l | € 1.820,50 |
| zusätzlicher Müllsack | € 6,60 |

Stromlieferverträge ab 01.01.2026

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Hauptanteil der Energie weiterhin über die Stern EEG zu beziehen. Für die Reststrommenge wird ein Vertrag mit der Energie AG abgeschlossen. Überschüssige PV-Energie wird weiterhin über die Oe-MAG eingespeist.

Renaturierungsmaßnahmen Krenbach und Große Mühl

Einstimmig wurde die Finanzierungsvereinbarung mit dem Land Oberösterreich für Renaturierungsmaßnahmen am Krenbach und an der Großen Mühl beschlossen.

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 1.45 (Schachlingstraße)

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Abschluss eines Baulandsicherungsvertrages und die Flächenwidmungsplanänderung.

Pensionierung Walter Fischer

Mit 31. Jänner 2026 trat unser langjähriger Mitarbeiter Walter Fischer in den wohlverdienten Ruhestand.

Walter begann seinen Dienst bei der damaligen Gemeinde Aigen im Mühlkreis am 01. Juli 1998 und wurde 2007 pragmatisiert. Er war über viele Jahre in der Buchhaltung tätig und zeichnete sich durch große Genauigkeit und Verlässlichkeit aus. Neben den laufenden Finanzaufgaben war er insbesondere für die Erstellung des Voranschlages sowie des Rechnungsabschlusses hauptverantwortlich.

Die Nachfolge von Walter übernimmt Gisela Plank, die bereits sorgfältig die Aufgabenbereiche übernommen hat.

Neuerungen begegnete Walter Fischer stets offen und proaktiv. Er leistete einen wichtigen



Im Bild v. l. n. r.: BGM Mag. Johannes Großruck, Gisela Plank, Walter Fischer, AL Mario Gruber

Beitrag zur Digitalisierung der Buchhaltung, wirkte bei der Einführung des elektronischen Aktes mit und unterstützte auch die Fusion der Gemeinden Aigen und Schlägl, insbesondere bei finanziellen Fragen.

Die Marktgemeinde Aigen-Schlägl bedankt sich herzlich für die langjährige Mitarbeit und wünscht Walter Fischer für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Gesundheit und Zufriedenheit.

Essen auf Rädern

Essen auf Rädern ist eine wichtige Stütze für unsere Gemeinschaft, um selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden auch im Alter gut bewerkstelligen zu können. Im Jahr 2025 konnten durch den Sozialmedizinischen Betreuungsring 7.141 Essenspor-

tionen zu 31 Beziehern gebracht werden. 7 Fahrer sind dafür in Aigen-Schlägl unterwegs. Gerne können sich auch neue interessierte Fahrer für den Dienst melden. Der Preis pro Menü wurde für 2026 auf € 12,00 festgelegt.



Bürgermeister Mag. Johannes Großruck bedankte sich zu Weihnachten bei SMB-Obfrau Ulrike Schwarz, Organisatorin Eva Stallinger und den Fahrern für ihr ehrenamtliches Engagement.

Gemeinderatssitzungen

Die Sitzungen des Gemeinderates sind öffentlich. Die Tagesordnung ist jeweils eine Woche vor der Sitzung auf der Homepage der Gemeinde unter Bürgerservice/Amtstafel zu finden.

Weitere Termine für Gemeinderatssitzungen 2026:
Donnerstag, 26.03.2026
Donnerstag, 07.05.2026
Donnerstag, 25.06.2026
Donnerstag, 10.09.2026
Donnerstag, 22.10.2026
Donnerstag, 10.12.2026

Beginn jeweils um 19:30 Uhr (Sitzungssaal Rathaus)

Näheres zu den beschlossenen Gemeinderatspunkten finden Sie unter www.aigen-schlaegl.at/politik (QR-Code) oder in der GEM2GO App.



Vorstellung Judith Hackl

Judith Hackl wurde in Gmunden geboren und ist im schönen Salzkammergut aufgewachsen, mit dem sie sich bis heute sehr verbunden fühlt. Seit 2018 lebt sie mit ihrem Ehemann Sebastian Hackl und ihren zwei Söhnen in Aigen-Schlägl.

Seit März 2025 ist sie im Bürgerservice der Gemeinde tätig. Zu ihren Aufgaben zählen unter anderem die Abfallwirtschaft,

Anliegen rund um das Thema Hund, das Meldewesen sowie die Betreuung allgemeiner Bürgeranliegen. Besonders schätzt sie den direkten Kontakt mit den Bürgern.

In ihrer Freizeit ist Judith Hackl gerne in der Natur unterwegs – beim Wandern und Bergsteigen, beim Stand-up-Paddeln am Traunsee oder im Winter beim Skifahren.



Praktikantin Elena Fuchs

Elena Fuchs aus Altenfelden absolviert derzeit eine Lehre zur Bürokauffrau bei der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach und befindet sich im zweiten Lehrjahr.

Im Rahmen eines Job-Rotation-Programms sammelte sie von 2. Jänner bis 20. Februar wertvolle Praxiserfahrung am Marktgemeindeamt Aigen-Schlägl

und erhielt Einblicke in verschiedene Abteilungen der Gemeindeverwaltung.

Mit ihrem Engagement und ihrer Wissbegierde war sie eine große Unterstützung für das Team. Das Marktgemeindeamt bedankt sich herzlich für ihren Einsatz und wünscht ihr weiterhin viel Erfolg für ihre Ausbildung und ihren beruflichen Weg.



Im Bild v. l. n. r.: AL Mario Gruber, Elena Fuchs, BGM Mag. Johannes Großruck

Heizkostenzuschuss 2025/2026

Das Land Oberösterreich unterstützt auch heuer wieder Haushalte mit einem Heizkostenzuschuss in Höhe von 200 Euro pro Haushalt.

Antragszeitraum:

Der Heizkostenzuschuss kann von 16. März bis 15. Mai 2026 online beantragt werden.

Wer hat Anspruch?

Anspruchsberechtigt sind Personen, die folgende Voraussetzungen erfüllen:
Hauptwohnsitz in Oberösterreich seit zumindest 1. März 2026

Einkommensgrenzen

(Bruttojahreseinkommen 2025):

Alleinlebende:
nicht mehr als € 21.833,00
Mehrpersonenhaushalte:
gemeinsam nicht mehr als
€ 30.913,00

So stellen Sie den Antrag:

Die Antragstellung erfolgt ausschließlich online im genannten Zeitraum unter:
<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/heizkostenzuschuss.htm>

Unterstützung bei der Antragstellung:

Sollten Sie Hilfe bei der Online-Antragstellung benötigen, wenden Sie sich bitte an das Marktgemeindeamt Ihres Wohnsitzes (Bitte bringen Sie dazu Ihren Bruttojahreseinkommensnachweis für das Jahr 2025 mit!)



Gemeinsam am Wort

Einen Versuch ist's wert!

Vielfach wurde in den letzten Jahren der Wunsch an die Gemeinde herangetragen, auch Gastbeiträge und Kommentare in der Gemeindezeitung zu veröffentlichen.

Nun wagen wir einfach ein kleines Experiment: Eine Seite ganz allein für Bürgerinnen und Bürger. Die Gemeindezeitung soll vorrangig der sachlichen Information über das Gemeindegesehehen dienen, aber bei aller Sachlichkeit wird es immer wieder Themen und Blickwinkel geben, die zu kurz kommen. Hier wollen wir Platz dafür schaffen – nicht für eine politische Vereinnahmung, sondern um auch Gedanken eine Plattform zu bieten, die einen Dialog anstoßen und ermöglichen.

Ziel wäre es, möglichst viele unterschiedliche Beiträge unterzubringen, daher bitte ich alle Interessierten, sich auf maximal 500 Zeichen zu beschränken. Grob unsachliche oder beleidigende Kommentare werden nicht veröffentlicht. Die Auswahl der Bei-

träge obliegt der Redaktion. Und damit: Los geht's!

P.S.: Es darf natürlich nicht nur kritisiert und kommentiert werden, sondern gerne auch gelobt.

Johannes Großruck



Bürgerbeteiligung ist mehr als (nur) Information!

Wenn Entscheidungsprozesse an den Bürgern vorbei ablaufen, sind wir (fast) alle bloß Zuschauer, unsere Wünsche und Ideen gehen unter – uns bleibt nur das Meckern. Und wenn wir stattdessen eingebunden werden?

Bürgerbeteiligung fördert Transparenz und Vertrauen in politische Entscheidungen; eine breite Beteiligung kann zu einer höheren Akzeptanz von politischen Maßnahmen führen. Wenn Bürger aktiv an politischen Prozessen teilnehmen, fühlen sie sich stärker in die Gesellschaft eingebunden. Insgesamt kann Bürgerbeteiligung sowohl die Qualität der politischen Entscheidungen als auch das Vertrauen der Bürger in die Politik verbessern. Bürgerbeteiligung hat drei Stu-

fen: Information, Konsultation und Mitbestimmung. In Aigen-Schlägl hat die Marktgemeinde in den letzten zehn Jahren sporadisch zu Informations- bzw. Bürgerabenden eingeladen, mehr nicht.

Hier fünf in Aigen-Schlägl anstehende Herausforderungen, bei denen Bürgerbeteiligung hilfreich wäre:

- Die älter werdende Bevölkerung und ihre Angehörigen benötigen verstärkt Unterstützung.
- Der Dialog zwischen den Fraktionen ist schwierig, gemeinsame Ziele fehlen.
- Die finanzielle Lage ist angespannt, es braucht schlaue Lösungen für wenig Geld.
- Der Ortskern von Aigen ver-

sinkt unmerklich in eine Art Dämmerzustand – Funktionen gehen verloren.

- Überalterung: Junge Erwachsene ziehen weg, an ihrer Stelle siedeln Über-45jährige her.

Um diese Herausforderungen zu meistern, ist jeweils ein offener Konsultationsprozess hilfreich, bei dem jeder Gemeindegänger teilnehmen kann.

Als Auftakt dazu: Bürgertreff am Freitag, 27. März um 19:00 Uhr im Bärnsteinhof, Thema: Wie bringen wir Bürgerbeteiligung in die Gänge? Da bist auch du gefragt – komm dazu, stell Fragen, bring dich ein!

Andrew Kilpatrick



Pilotprojekt: Behältermanagement Altpapier- und Restabfallbehälter werden digitalisiert



Der Bezirksabfallverband Rohrbach setzt dazu gemeinsam mit 16 Pilotgemeinden ein zukunftsweisendes Projekt um, das im 2. Quartal 2026 startet. **Ziel ist mehr Effizienz und Transparenz.**

Wer bisher orange BAV-Säcke verwendet, kann diese weiterhin nutzen. Die Bechippung betrifft nur Tonnen und Container.

Es geht beim Projekt vorrangig um die Zuordnung der Behälter zur Liegenschaft und darum, dass die vom BAV beauftragten Leistungen kostenoptimiert erbracht werden.

Die Bürgerinnen und Bürger in den Pilotgemeinden werden von uns noch detailliert über die Behälterbechippung informiert.



Für Bürgerinnen und Bürger sowie Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeiter bedeutet das: einfachere Abläufe, transparente Informationen und eine moderne, serviceorientierte Abfallwirtschaft. Diese spart nicht nur Kosten, sondern schont beispielsweise durch Tourenoptimierung die Umwelt.

Ab Mai 2026 werden Altpapier- und Restabfalltonnen sowie Container erfasst, mit RFID-Transpondern ausgestattet und in ein Identsystem eingebunden.

Auf dem Transponder wird lediglich eine Identifikationsnummer gespeichert. Mithilfe dieser Nummer können nur die Liegenschaftszugehörigkeit, das Abholintervall und das Behältervolumen erfasst werden.

Mit der Bechippung werden weder die Abfallgebühren verändert, noch wird das Müllverhalten der Bürgerinnen und Bürger überprüft. Auch die Verwiegung der Behälter ist derzeit nicht geplant.

Vorteile des Identsystems:

- Dieses System **sorgt für mehr Gebührengerechtigkeit**. Es werden **nur noch angemeldete und mit einem Transponder ausgestattete Behälter** entleert.
- Dieses System **verbessert den Kundenservice erheblich**, da bei Rückfragen genau festgestellt werden kann, ob und wann ein Behälter entleert wurde.
- Jeder Behälter kann **eindeutig einem Kunden zugeordnet** werden.
- Für die Bürgerinnen und Bürger entstehen **keine zusätzlichen Kosten**.
- Auf dem Transponder sind **keine personenbezogenen Daten** gespeichert! Das Sammelfahrzeug erfasst lediglich die Transpondernummer, die erst in unserem System mit den jeweiligen Behälter- und Objektdaten verknüpft wird. **Ein unberechtigtes Auslesen ist nicht möglich!**
- Vereinfachung durch **papierloses Behältermanagement**.



Noch offene Fragen?

Das Team des BAV Rohrbach steht gerne zur Verfügung:

Bezirksabfallverband Rohrbach

Umfahrung Süd 3/2 | 4150 Rohrbach-Berg

Telefon: 07289 6925 | E-Mail: office@bav-rohrbach.at



K R F Z I N N K A K F B I L E P P R A C O M I N H R B A C H

Verantwortung der Hundebesitzer

In unserer Gemeinde leben viele Menschen mit ihren Hunden, was grundsätzlich sehr erfreulich ist. Damit das Zusammenleben für alle Bürger angenehm bleibt, ersuchen wir jedoch alle Hundebesitzer, ihre Pflichten verantwortungsvoll wahrzunehmen.

Im gesamten Ortsgebiet gilt die Verpflichtung, Hunde an der

Leine zu führen. Dies dient der Sicherheit von Fußgängern, Kindern, Radfahrern sowie auch anderer Tiere.

Leider kommt es immer wieder vor, dass Hundekot auf Gehwegen, Grünflächen oder entlang von Spazierwegen zurückgelassen wird. Auch gefüllte Hundekotbeutel werden teilweise

einfach liegen gelassen. Uns ist bewusst, dass sich die große Mehrheit der Hundebesitzer vorbildlich verhält. Leider sorgt jedoch gerade der kleine Teil, der sich nicht an die Regeln hält, immer wieder für Unmut im Ort und gegenüber allen Hundebesitzern.

Wir erinnern daher an die Verantwortung jedes Einzelnen: Hundekot ist umgehend zu entfernen, und die gefüllten Beutel sind ordnungsgemäß im Restmüll zu entsorgen.

Zur Unterstützung stellt die Gemeinde kostenlose Hundekotbeutel zur Verfügung. Diese können während der Öffnungszeiten am Gemeindeamt abgeholt werden.

Bitte helfen Sie mit, unsere Gemeinde sauber und lebenswert zu halten und zu einem guten Miteinander beizutragen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.



JugendTaxi App

Mit dem JugendTaxi sicher nach Hause: Das ist das Ziel der JugendTaxi-App.

Die Nutzung für Jugendliche ist ganz einfach. Benötigt wird dazu eine gültige 4youCard und die 4youcard App. Das JugendTaxi-Guthaben muss vorab am Gemeindeamt aufgeladen werden. Lediglich ein Drittel des Gesamtguthabens übernimmt der Jugendliche. Den Rest fördern die

Gemeinde und das Land OÖ. So kann in der App täglich von 20:00 bis 6:00 Uhr JugendTaxi-Guthaben eingelöst werden.

Wie die Aktivierung der 4youCard am Handy und das Einlösen der Gutscheine funktioniert, wird unter <https://www.jugendservice.at/4youcard/jugendtaxi> genau erklärt!



Licht ist wichtig – ABER...

Bericht aus dem Umweltausschuss

In vielen Gemeinden wurde die Umstellung im öffentlichen Raum auf mensch- tier- und umweltschonende Beleuchtung in den Nachtstunden gestartet. Auch in der Gemeinde Aigen-Schlägl hat sich der Umweltausschuss mit dem Thema Lichtverschmutzung intensiv beschäftigt. Einstimmig wurde beschlossen, die Bevölkerung für das Thema zu sensibilisieren und zu informieren.

Weiters wird ein Konzept erarbeitet, mit dem Ziel, die Straßenbeleuchtung in der Zeit von 23:00 Uhr bis 4:00 Uhr in bestimmten Straßenzügen, vor allem in Wohnsiedlungen ganz abzuschalten. Selbstverständlich bleiben der Marktplatz und die Hauptstraßen wie bisher beleuchtet. In vielen Gemeinden wird dieses Modell bereits erfolgreich praktiziert – ohne Verschlechterung der Sicherheitslage! Denn: Der Nachthimmel ist hell geworden!

Die nächtliche Dunkelheit, der natürliche Tag-Nacht-Rhythmus ist aber ein essentieller Bestandteil des Lebens auf unserem Planeten. 69 % aller lebenden Säugetiere, sowie 60 % aller auf der Erde vorhandenen Lebewesen sind nachtaktiv! Daher ist für die Artenvielfalt – und damit für das

menschliche Leben – natürliche Dunkelheit essentiell.

Und wie reagieren wir Menschen auf zu viel Licht in den Nachtstunden?

In unserem Körper kommt es in den Dunkelstunden zur Ausschüttung des Hormons Melatonin, welches hilft, sich während der Schlafphasen zu regenerieren. Konsequenz einer Störung des natürlichen Schlaf-Wach-Rhythmus sind wenig überraschend Schlafstörungen, daraus resultierende vielfältige Gesundheitsprobleme samt erhöhtem Krebsrisiko.

Und trotzdem – es wird in den Nächten immer heller – und das nicht nur in Städten, auch im Böhmerwaldgebiet! Die LED-Technologie hat sich in den letzten Jahren durchgesetzt. Für sie spricht ihre hohe Energieeffizienz (60 – 80 % Energieeffizienz) sowie beste Möglichkeiten der Steuerung. Diese großen Vorteile führen aber zum Risiko der Maßlosigkeit. Es wird immer mehr beleuchtet, weil es durch die LED-Technik billig und einfach geworden ist. Grelle Scheinwerfer, welche Außenbereiche beleuchten, wachsen schier aus dem Boden.

Aus individuellem Sicherheitsbedürfnis heraus hätten viele gerne die ganze Nacht durch alles beleuchtet – das ist wie oben beschrieben nicht nur ungesund, sondern auch trügerisch. Denn besonders für Unbefugte (Einbrecher...) ist gute Beleuchtung praktisch und optimal.

Ein „nachtgerechter“ Umgang mit Außenbeleuchtung sollte 5 Grundprinzipien beachten:

1. Nützlichkeit – jeder Lichtpunkt soll kritisch hinterfragt werden: ist er tatsächlich notwendig hinsichtlich Sicherheit, Orientierung oder für sonstige spezifische Aufgaben?
2. Zielgerichtet – das Licht soll nur dorthin gerichtet werden, wo es benötigt wird: kein Abstrahlen in den Himmel, in umliegende Naturbereiche, Hausfassaden oder Steinmauern...!
3. Lichtmenge - reduzieren auf das notwendige Minimum, dadurch unnötiges Blenden vermeiden!
4. Nutzungsdauer – beschränken auf tatsächlich notwendige Zeiten durch Bewegungsmelder, Zeitschaltuhren u.Ä.
5. Geeignetes Licht – Warmweißes Licht mit einer Farbtemperatur unter 3.000 Kelvin ist im Außenbereich zu bevorzugen - kein blaulastiges, kaltweißes Licht!

Denn ein Umdenken im Umgang mit energiesparender nachtgerechter Außenbeleuchtung schont langfristig die Gemeinkassen und bringt für alle Vorteile, für die Gesundheit von uns Menschen, für Tiere und für unsere Umwelt.

**Umweltausschussobfrau
Ursula Katzlinger**



© Karin Kaiser - nlp-photos.edu.at/bilderarchiv

Oberösterreich radelt - wir machen mit!

20. März bis 30. September 2026

Radfahren ist klimafreundlich, gesund und gut für unsere Lebensqualität. Viele Wege im Alltag sind kurz – ideal also, um aufs Fahrrad umzusteigen. Genau dazu motiviert die Mitmach-Aktion „Oberösterreich radelt“.

Auch unsere Gemeinde ist wieder mit dabei und sammelt fleißig Kilometer. Im Vorjahr wurden oberösterreichweit rund 6,8 Millionen Kilometer erradelt – heuer wollen wir gemeinsam noch mehr schaffen!

Die Teilnahme ist kostenlos. Einfach auf ooe.radelt.at registrieren, unsere Gemeinde im Profil auswählen und ab 20. März die geradelten Kilometer eintragen oder mit der „Österreich radelt“-App aufzeichnen. Mit etwas Glück winken tolle Preise wie E-Bikes, Falträder oder Radzubehör.

Extra-Chance beim #anradeln-Gewinnspiel: Bis 30. April mindestens 50 Kilometer radeln und automatisch an der Verlosung teilnehmen.

Also rauf aufs Rad und mitmachen!

Jetzt mitradeln & gewinnen!
20. März – 30. September

Jetzt neue App holen!
ooe.radelt.at

Logo: Oberösterreich radelt

Logos: KLIMA BÜNDNIS, klimaaktiv, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Neue Physiotherapeutin im Gesundheitswerk

Seit Jänner 2026 ist Elena Stockinger im Gesundheitswerk Aigen-Schlägl als Physiotherapeutin tätig.

Elena ist Sportphysiotherapeutin mit Bewegung im Blut und einer großen Leidenschaft dafür, Menschen zurück zu ihrer vollen Leistungsfähigkeit zu bringen.

Nach vielen Jahren in der Betreuung von Profi-Athleten – unter anderem beim LASK Linz und in der Red Bull Fußball Akademie – arbeitet sie heute mit Menschen jeden Alters und Aktivitätsniveaus.

Ob nach einer Verletzung, Operation oder bei Beschwerden im Alltag: Sie hört genau hin, analysiert Ursachen und entwickelt individuelle Therapiepläne, die Schritt für Schritt zum Ziel führen – egal ob zurück in den Wettkampf oder schmerzfrei durch den Alltag.

Als Läuferin, ehemalige Fußballerin und begeisterte Bergsportlerin weiß Elena, wie wichtig Bewegung ist – und wie wertvoll es ist, sie wiederzugewinnen.



Im Bild v. l. n. r.: BGM Mag. Johannes Großruck, Elena Stockinger

northtrails.run

Lauf- und Wandererlebnis zwischen Natur, Herausforderung und Gemeinschaft rund um das Stift Schlägl

Mit dem Projekt NorthTrails entstand im nördlichen Mühlviertel ein attraktives Trailrunning-Angebot für Einsteiger, Hobbyläufer und ambitionierte Läufer, Walker und Wanderer. In Zusammenarbeit mit dem Stift Schlägl und Trailrunning-Experte Christoph Hain wurden bereits zwölf Strecken mit über 220 Kilometern Gesamtlänge und rund 8.000 Höhenmetern entwickelt. Die Routen führen durch die abwechslungsreiche Landschaft des Böhmerwaldes und bieten zahlreiche Aussichtspunkte sowie ein besonderes Naturerlebnis.

NorthTrails ist zudem Teil eines Interreg-Projekts, das von 2026 bis 2029 umgesetzt wird. Ziel ist der Aufbau des größten zusammenhängenden Trailrunning-Gebiets Europas mit mehr als 900 Kilometern Strecken in Oberösterreich und Niederbayern. Dabei stehen ein gemeinsamer Markenauftritt über Ländergrenzen hinweg und die Förderung eines sanften, nachhaltigen Tourismus im Mittelpunkt.

Ein fixer Höhepunkt wird die jährliche Laufveranstaltung NorthTrails.RUN sein, die am 23. Mai

Northtrails.run
Datum: 23.05.2026

Start & Ziel:
Prämonstratenser Chorherrenstift Schlägl

Infos & Anmeldung:
www.northtrails.run

Projekt „North Trails“:
www.north-trails.at

2026 erstmals stattfindet. Start und Ziel ist das Stift Schlägl. Angeboten werden mehrere Bewerbe – vom Ultra-Trail bis zum Jugend- und Family-Trail. Die Veranstaltung wird von zahlreichen regionalen Partnern, Vereinen und Einsatzorganisationen unterstützt und unter der Leitung von Christoph Hain höchst professionell durchgeführt.



Events in der Stiftsbrauerei

Gemeinsam feiern und genießen beim Zapfenstreich
17.04.2026 & 25.09.2026

Lions Bierfestival
08.05.2026

Traditionelle Klostermedizin - auf den Spuren Hildegards von Bingen mit Mag. Gabriele Winkler und Prior Petrus Bayer
25.04.2026 - 26.04.2026

Freibad - Saisonkartenvorverkauf 2026

Die Badesaison steht bevor! Von 13. bis 30. April 2026 können Saisonkarten zum Vorjahrespreis am Gemeindeamt erworben werden.

Unser 15.000 m² großes Freibad an der Großen Mühl bietet:

- beheizte Becken
- Sport- und Lehrschwimmbecken
- Kinderplanschbecken mit Rutsche
- Sprungtürme (1 m und 3 m)
- beschatteter Sandspielplatz
- Beachvolleyballplatz
- Wuzzeltisch
- Tischtennistisch
- Boccia-Spielfeld
- Bereich zum Fußballspielen

Öffnungszeiten:
Freibad: 10:00 - 19:00 Uhr (in den Sommerferien bis 19:30 Uhr)

Badebuffet (mit eigenem Gastroeingang): 10:00 - 21:00 Uhr

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher!



Gewinnspiel – Freibad Saisonkarte gewinnen!

Auch heuer verlosen wir wieder zwei Saisonkarten (je eine Erwachsenenkarte pro Gewinn) für das Freibad!

Neben unserem Facebook-Gewinnspiel gibt es heuer erstmals auch die Möglichkeit, direkt über die Gemeindezeitung teilzunehmen.

Einfach den untenstehenden

Abschnitt ausfüllen und bis spätestens 7. April am Gemeindeamt Aigen-Schlägl abgeben (entweder persönlich oder im Postkasten).

Wir wünschen viel Glück!

Die Saisonkarten können von 13. bis 30. April 2026 zum Preis von 2025 am Gemeindeamt erworben werden. Ab 1. Mai 2026 gelten Normalpreise.

Die aktuellen Preise finden Sie ab April auf unserer Homepage unter www.aigen-schlaegl.at/Freibad_Aigen-Schlägl.

Gewinnspiel - Freibad Saisonkarte 2026

| | |
|------------------|-----------------------|
| Vorname: | Telefonnummer: |
| Nachname: | E-Mail: |
| Adresse: | Unterschrift: |

Bitte diesen Abschnitt vollständig ausgefüllt bis 07.04.2026 am Gemeindeamt abgeben - entweder persönlich oder im Postkasten. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren (Mitarbeiter der Marktgemeinde Aigen-Schlägl sind vom Gewinnspiel ausgeschlossen). Die Teilnahme ist kostenlos. Pro Person ist nur eine Teilnahme möglich. Die Gewinnerin bzw. der Gewinner wird per Zufallsprinzip ermittelt und telefonisch oder per E-Mail verständigt. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Datenschutz: Ihre Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.aigen-schlaegl.at

Besuch der Volksschule

Am 3. März durfte das Gemeindegamte Aigen-Schlägl besonderen Besuch begrüßen: Die 3. Klasse der Volksschule Aigen-Schlägl besuchte gemeinsam mit ihrer Lehrerin das Gemeindegamte.

Bürgermeister Mag. Johannes Großruck führte die Schüler durch das Haus und erklärte die verschiedenen Aufgaben der Gemeindeverwaltung. Dabei konnten

die Kinder mehrere Abteilungen kennenlernen und erfahren, welche Arbeiten dort täglich erledigt werden.

Zum Abschluss fand im Sitzungssaal noch eine kurze Präsentation über die Marktgemeinde Aigen-Schlägl statt.

Wir bedanken uns herzlich für den netten Besuch und das große Interesse!



Flurreinigungsaktion

Gemeinsam für eine saubere Gemeinde

Am Samstag, 11. April 2026 lädt die Gemeinde zur gemeinsamen Müllsammelaktion ein.

Helfen Sie mit, unsere Gemeinde sauber zu halten!

Wir freuen uns über viele freiwillige Unterstützerinnen und Unterstützer!

Treffpunkt: 9 Uhr - Bauhof Aigen

Im Anschluss sind alle Helfer herzlich zu Speis und Trank eingeladen.



„HUI STATT PFUI“ Flurreinigungsaktionen 2026

Wir sind auch 2026 wieder für die Umwelt unterwegs und laden euch ein, mitzumachen und achtlos weggeworfenen Abfall entlang von Straßen, Bächen und öffentlichen Grünflächen einzusammeln und fachgerecht über die Gemeinde entsorgen zu lassen.

Unterstützt die regionalen Flurreinigungsaktionen, werdet Teil der Kampagne und macht OÖ gemeinsam noch ein Stückchen sauberer!

Mehr auf www.huistattpfui.at!

Samstag, 11.04.2026
Uhrzeit: 09:00 Uhr
Treffpunkt: Bauhof Aigen
Für Speis und Trank für alle Helfer ist gesorgt.




Eine Aktion der Umwelt Profis für ein sauberes Oberösterreich. Unterstützt von: 

Radfahren - so lernen es Kinder richtig

Seitdem Laufräder wieder modern sind, lernen Kinder das Radfahren spielerisch und viel früher. Durch das Rollen auf zwei Rädern wird das Gleichgewicht völlig unbewusst von Beginn an trainiert. Der Umstieg auf ein normales Kinderfahrrad gelingt dadurch oft ganz einfach.

Das Fahrrad

Mit dem Laufrad erfolgt der Einstieg in die „Welt der zwei Räder“ oftmals weit vor dem 2. Geburtstag. Zwischen dem zweiten und dritten Lebensjahr können Kinder dann auf das erste Fahrrad mit Pedalen umsteigen - allerdings OHNE Stützräder! - denn diese vermitteln den Kindern oft ein falsches Lenk- bzw. Kurvenverhalten und irritieren den bereits gut ausgebildeten Gleichgewichtssinn.

Der Übungsplatz

Als Übungsplatz sollte ein möglichst flaches Gelände mit guter Bodenbeschaffenheit gewählt werden.

Anfangs ist es wichtig, dass äußere Störfaktoren, wie steiles Gelände oder starker Straßenverkehr, möglichst vermieden werden. Die Kinder benötigen ihre volle Aufmerksamkeit für die Handhabung und Steuerung des Fahrrades!

Der Helm

Ein unverzichtbarer Begleiter sollte der Fahrradhelm sein. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Helm gut angepasst werden kann und ein hoher Tragekomfort gegeben ist. Es gibt mittlerweile sehr gute Kinderhelme, die mit Hilfe von einem Drehknopf am Hinterkopf perfekt an die Kopfgröße des Kindes angepasst werden können.

Tipps für den Fahrradkauf

- Richtige Abstimmung von Körper- und Rahmengröße
- Geeignete Bremsvorrichtung - in Reichweite der Finger
- Möglichst geringes Eigengewicht
- Gutes Reifenprofil
- Optimierte Sitzhöhe, so dass die Kinder mit beiden Beinen den Boden berühren können
- Gut gedämpfte Lenkerenden als Schutz vor Handverletzungen

Fahrradgröße

- 3 - 4 Jahre - 95 - 110 cm: 14 Zoll
- 4 - 5 Jahre - 110 - 120 cm: 16 Zoll
- 5 - 8 Jahre - 120 - 135 cm: 20 Zoll
- 8 - 11 Jahre - 135 - 145 cm: 24 Zoll
- 11+ Jahre - 145+ cm: 26 Zoll

Gesundes 

Angebote der Gesunden Gemeinde

Auch heuer bietet die Gesunde Gemeinde Aigen-Schlägl wieder abwechslungsreiche Veranstaltungen für alle Interessierten:

Selbstverteidigung - Basiskurs für Frauen & Mädchen

Am Dienstag, 14. April 2026, von 19:30 bis 21:30 Uhr startet im Turnsaal der MS Aigen-Schlägl ein Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen ab 14 Jahren. Das Trainerteam René Schaubmayr und Paul Wirtl vermittelt Grundlagen zu Selbstschutz, Abwehrtechniken und rechtlichen Aspekten. Kursbeitrag: € 75,00 (5 Abende).

Asiatische Küche - Kochkurs mit Simone Kempinger

Am Donnerstag, 30. April 2026, um 17:00 Uhr lädt ein Kochkurs

in die Schulküche der MS Aigen-Schlägl ein. Gemeinsam werden Spezialitäten der asiatischen Küche zubereitet. Kursbeitrag: € 30,00 (exkl. Lebensmittelkosten).

Anmeldung für beide Veranstaltungen: 07281 / 6255-22 birgit.hoeglinger@aigen-schlaegl.at



Workshop

„Mit Pestos durch das Jahr“
Am Samstag, 4. Juli 2026, um 14:00 Uhr findet im Gemeinschaftsgarten am LGS-Gelände ein Workshop rund um die vielfältige Welt der Pestos statt. Neben Grundrezepten und kreativen Abwandlungen gibt es schriftliche Unterlagen und Kostproben zum Mitnehmen. Referentin ist Rosa Felhofer, der Kostenbeitrag beträgt € 25,00. Anmeldung bis 30. Juni 2026 direkt bei Rosa Felhofer 0664 / 82 99 080

Alle weiteren Kurse sind auf unserer Homepage ersichtlich.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer!

Wir gratulieren



Martina Keil & Harald Trautner
10.01.2026

*Der schönste Weg ist der
GEMEINSAME.*

Geburtstagsjubilare

Kürzlich lud die Gemeinde die Geburtstagsjubilare des vierten Quartals 2025 zu einem gemütlichen Nachmittag ein. In angenehmer Atmosphäre kam es zu vielen netten Gesprächen, es wurde gelacht, erzählt und gemeinsam auf die besonderen Geburtstage angestoßen.

Bürgermeister Mag. Johannes Großruck gratulierte den Jubilaren persönlich und betonte in seinen Worten die Bedeutung des Miteinanders und des persönlichen Austauschs für das Gemeindeleben.



Im Bild v. l. n. r.: Heinrich Hörschläger, BGM Mag. Johannes Großruck, Walter Mühlbäck, Maria Wöß, Pfarrer Wolfgang, Monika Binder

Wir gedenken



Anna Oberpeilsteiner
Grüner Weg 6/19,
im 82. Lebensjahr



Norbert Zimmermann
Breitenstein 23,
im 78. Lebensjahr



Christine Steidl
St. Wolfgangstraße 12,
im 71. Lebensjahr



Berta Sonnleitner
Berghäusl 8,
zul. Altenheim Rohrbach,
im 88. Lebensjahr



Elisabeth Trautner
Dreisesselbergstraße
15/2
im 51. Lebensjahr



Peter Wögerbauer
Johann Worathweg 2/6,
zul. Altenheim Haslach,
im 69. Lebensjahr



Irene Fischer
Fischerweg 2,
im 98. Lebensjahr



Josefa Steidl
Baureith 4,
zul. Altenheim,
im 87. Lebensjahr



Werner Schaffer
Mühlweg 3/1,
im 81. Lebensjahr



Hermine Eisner
Gartenstraße 10,
zul. Altenheim
Ulrichsberg,
im 101. Lebensjahr



Maria Lef
Schachlingstraße 34,
im 92. Lebensjahr



**KonsR Mag. Augustin
Keinberger**
Schlägl 1,
im 91. Lebensjahr

Im Altenheim verstorben:

Rudolf Wimmer (Julbach), im 84. Lebensjahr
Anna Stadlbauer (Helfenberg), im 89. Lebensjahr
Maria Lindorfer (Oberkappel), im 90. Lebensjahr
Helga Wilhelm (Julbach), im 84. Lebensjahr

ALOM Böhmerwaldwerkstatt

Unterstützung für Haus und Garten

Die ALOM Böhmerwaldwerkstatt bietet auch in dieser Saison wieder ein breites Spektrum an praktischen Dienstleistungen für Privatpersonen und Betriebe in der Region an. Das Team unterstützt dort, wo helfende Hände gebraucht werden – von der Gartenpflege bis hin zu Logistikaufgaben.

Gartenpflege und Außenanlagen
Für Hausbesitzer übernimmt die Böhmerwaldwerkstatt die regelmäßige Pflege von Grünflächen. Zum Angebot gehören insbesondere das Rasenmähen sowie der fachgerechte Heckschnitt. Auch um den anschließenden Grünschnittabtransport kümmert sich das Team direkt, sodass für die Kunden kein Entsorgungsaufwand entsteht.

Transporte, Umzüge und Entsorgungen
Ein weiterer Schwerpunkt liegt

auf der Unterstützung bei räumlichen Veränderungen. Die Böhmerwaldwerkstatt führt Übersiedlungen durch und hilft bei der fachgerechten Entsorgung von Altstoffen oder Sperrmüll.

Ein besonderer Service ist die Abholung von ReVital-Spenden: Gut erhaltene Möbel, Elektrogeräte und Hausrat, die nicht mehr benötigt werden, können nach Absprache abgeholt werden. Diese Gegenstände werden aufbereitet und in den Kreislauf zurückgeführt, anstatt im Müll zu landen.

Unkomplizierte Hilfe im Alltag
Neben diesen fixen Schwerpunkten bietet der Betrieb Hilfsdienste aller Art an. Das Ziel ist es, Kunden bei schweren oder zeitaufwendigen Arbeiten unter die Arme zu greifen und gleichzeitig Arbeitsplätze mit sozialem Mehrwert in der Region zu sichern.



Interessierte können sich für ein Angebot direkt an die Böhmerwaldwerkstatt wenden.

07281/8010
miesbauer@alom.at

Informieren Sie sich gerne auf www.boehmerwaldwerkstatt.at über alle Angebote.

Die ALOM-Böhmerwaldwerkstatt finanziert sich durch durchgeführten Aufträgen und Dienstleistungen sowie Mitteln des AMS und des Landes OÖ.

Neuer Heimleiter im Bezirksalten- und Pflegeheim

Unser Bezirksalten- und Pflegeheim in Aigen-Schlägl ist nicht nur Ort des Miteinanders, an dem hochprofessionelle Pflegeleistungen und menschliche Nähe Hand in Hand gehen, sondern auch ein großer Betrieb mit all seinen Kompetenzen und Aufgaben (von Pflege und Betreuung über Großküche bis hin zu Ausbildung), der entsprechend gut organisiert und geleitet werden muss. Danke an den bisherigen Heimleiter Christian Wagner für seine umsichtige Leitung seit 2018 und ein herzliches Willkommen und alles Gute dem neuen

Heimleiter Manfred Leitner, der sich mit Tatkraft und Elan den Herausforderungen dieses so vielfältigen Betriebs stellt. Er

übernimmt wie sein Vorgänger die Leitung in den beiden Heimen Ulrichsberg und Aigen-Schlägl.



Im Bild v. l. n. r.: Bezirkshauptmann Mag. Valentin Pühringer, Heimleiter Manfred Leitner, MBA, BEd, Küchenleiter Werner Hurnaus, Pflegedienstleiterin DGKP Roswitha Jezek, ehemaliger Heimleiter Christian Wagner, MSc, MBA, Haustechniker Ernst Lauss, Bürgermeister Mag. Johannes Großruck

Freunde von Aigen-Schlägl

Dinner & Kabarett in Aigen-Schlägl – Lachen & Genießen mit Michael Scheruga

Am 9. April 2026 erwartet Aigen-Schlägl ein ganz besonderes Highlight: Die Freunde von Aigen-Schlägl laden zum Dinner & Kabarett-Abend „Lari Fari – Papperlapapp und Firlefanz“ mit Michael Scheruga ins Vereinshaus ein.

Der Kabarettist, bekannt für seinen pointierten Humor und seinen charmanten Blick auf die kleinen und großen Absurditäten des Alltags, sorgt mit seinem Programm „Lari Fari“ garantiert für beste Unterhaltung. Wortwitz, Augenzwinkern und überraschende Gedankengänge machen diesen Abend zu einem Erlebnis für alle, die Humor mit Tiefgang schätzen.

Doch nicht nur die Lachmuskeln kommen auf ihre Kosten: Im Eintrittspreis von € 49,00 ist ein Mühlviertler Schmankerl-Buffer

(All you can eat) inkludiert. Regionale Köstlichkeiten sorgen für einen genussvollen Rahmen und machen die Veranstaltung zu einem rundum stimmigen Abend aus Kultur und Kulinarik.

Veranstaltungsdetails:
Ort: Vereinshaus Aigen-Schlägl
Datum: Donnerstag, 09. April 2026
Beginn: 17:30 Uhr
Kabarett: 19:30 Uhr
VVK: € 49,00 (inkl. Buffet)

Tickets sind unter 0660 / 727 40 54, bei der BP Tankstelle Jauker sowie online unter michaelscheruga.at oder Ö-Ticket erhältlich.

Die Freunde von Aigen-Schlägl freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen humorvollen, genussreichen Abend im Ort!



Wirtschaftlich stark für Aigen-Schlägl

Die Freunde von Aigen-Schlägl stehen für ein aktives, lebendiges und wirtschaftlich starkes Miteinander im Ort. Viele regionale Betriebe haben sich bereits unserem Wirtschaftsverein angeschlossen und setzen damit ein starkes Zeichen für Zusammenarbeit, Regionalität und gemeinsame Entwicklung.

Ein Wirtschaftsverein bringt viele Vorteile mit sich:

- Stärkung der regionalen Wirtschaft durch Vernetzung
- Gemeinsame Veranstaltungen und Werbeaktivitäten
- Erhöhte Sichtbarkeit der Mitgliedsbetriebe
- Attraktive Plattform für Austausch und Kooperation
- Impulse für eine positive Ortsentwicklung

Mitglied werden ist ganz unkompliziert!

Betriebe, Selbstständige und Interessierte können sich jederzeit bei Franziska Reischl melden:
Tel: 0660/72 74 054
Mail: office@freunde-aigen-schlaegl.at

Und es gibt einen besonderen Bonus:

Das erste Mitgliedsjahr ist völlig kostenlos!

Wir laden alle Unternehmerinnen und Unternehmer herzlich ein, Teil dieses starken Netzwerks zu werden und gemeinsam die Zukunft von Aigen-Schlägl aktiv mitzugestalten.

Die Freunde von Aigen-Schlägl freuen sich über jedes neue Mitglied!

Das Jauker-Museum

Zeitgeschichte zum Angreifen

Nach vielen Jahren ist es endlich wieder so weit: Das Jauker-Museum öffnet erneut seine Türen und lädt alle Interessierten ein, in die Welt von „früher“ einzutauchen.

Was einst mit der Sammelleidenschaft von Josef Jauker sen., dem Großvater des heutigen Kaufmanns Max Jauker, begann, hat sich zu einer einzigartigen Sammlung entwickelt. Mit großer Hingabe trug er über Jahrzehnte hinweg alte Gegenstände aus verschiedensten Lebensbereichen zusammen – vom Alltag über den Einkauf und das Tanzen bis hin zu militärischen Erinnerungsstücken. Nach seinem Tod führte Josef Jauker, der Vater von Max, die Sammlung weiter und bewahrte so das wertvolle Andenken an vergangene Zeiten. Nun hat sich Max Jauker zur Aufgabe gemacht, dieses Stück Geschichte wieder für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

„Es wäre schade, wenn all die Erinnerungen, die in diesen Gegen-



Kurt Schopper (links), Max Jauker (rechts) im Jauker-Museum.

ständen stecken, in Vergessenheit geraten“, erzählt Max Jauker. „Wir möchten den Menschen zeigen, wie das Leben früher war – mit all seinen Facetten.“

Mit Kurt Schopper und Walter Springer wurden engagierte Begleiter für dieses Herzensprojekt gefunden. Sie führen mit großem Wissen und spürbarer Leidenschaft durch das Museum und bringen den Besuchern die Geschichte hinter den Ausstellungsstücken näher.

Informationen und Anmeldungen zu den Führungen sind ab sofort direkt bei Kurt Schopper unter Tel.: 0664/13 21 542 möglich. Ein Museumsbesuch lässt sich außerdem wunderbar mit einem Aufenthalt im Café Jauker verbinden – ob bei einem gemütlichen Frühstück oder einem Kaffee mit Kuchen am Nachmittag.

Das Jauker-Museum – ein Ort, an dem Geschichte lebendig bleibt.

Weitere interessante Ausstellungen in Aigen-Schlägl

Diese beiden Ausstellungen sind ebenso sehenswert, Termine für Führungen können jederzeit telefonisch vereinbart werden:

Vogelmuseum im Kulturhaus (hinter der Pfarrkirche)
Terminvereinbarung mit Herrn Direktor Reinhold Petz
0664/30 45 245

Kulturgut Oberes Mühlviertel - Sammlung Lehner (im Meierhof des Stiftes Schlägl)
Landwirtschaftliches Arbeiten und Leben von früher, sowie Info über den Schwemmkanal.
Terminvereinbarung mit Kurt Schopper 0664/13 21 542

Kindergarten

Die Kinder des Kindergartens und der Krabbelstube bedanken sich herzlich bei Elisabeth Höfler.

Im Rahmen einer kleinen Feier kurz vor Weihnachten nutzten die Kinder und das Team des Kindergartens und der Krabbelstube die Gelegenheit, sich bei der langjährigen Bürgermeiste-

rin Elisabeth Höfler für ihr Engagement zu bedanken und ihr für den bevorstehenden Ruhestand alles Gute zu wünschen.

Stellvertretend für alle Kinder überreichten die Schulanfänger liebevoll gestaltete Strohsterne und selbstgebastelte Christbaumanhänger. Gemeinsam schmückten sie damit einen klei-

nen Weihnachtsbaum. Ausgepflanzt in den Garten, kann dieser Baum wachsen und Elisabeth Höfler noch lange an die Kinder von Aigen-Schlägl erinnern.

Auch in der Krabbelstube wurde dieser besondere Moment gefeiert: Gemeinsam mit Elisabeth wurde gesungen, musiziert und in fröhlicher Atmosphäre gefeiert.



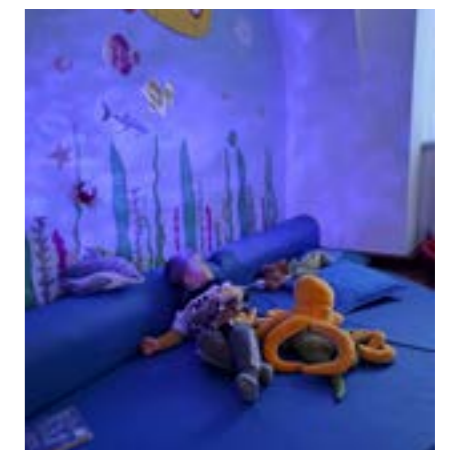
Krabbelstube Aigen-Schlägl als „Gesunde Krabbelstube“ zertifiziert

Neben dem bereits seit vielen Jahren zertifizierten „Gesunden Kindergarten“ wurde nun auch die Krabbelstube Aigen-Schlägl offiziell als „Gesunde Krabbelstube“ ausgezeichnet. Nach einer dreijährigen Entwicklungsphase erfüllt die Einrichtung alle Qualitätskriterien des Gesundheitsnetzwerkes, das seinen Schwerpunkt auf Bewegung, gesunde Ernährung sowie das seelische Wohlbefinden von Kindern legt. Unter den Leitsatz „Bewegung ist der Motor des Lebens“ hat sich das Team der Krabbelstube zum Ziel gesetzt, den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder bestmöglich zu fördern – auch bei Schlechtwetter. Dafür wurde ein innovatives Raumkonzept ent-

wickelt, das den großzügigen Gangbereich multifunktional als Bewegungsraum nutzbar macht. Mit Matten, flexiblen Gerüsten, Bällen, großen Softbausteinen und verschiedenen Fahrzeugen verwandelt sich dieser Bereich innerhalb kurzer Zeit in eine abwechslungsreiche Bewegungslandschaft.

Gleichzeitig wird auch dem Bedürfnis der Kinder nach Ruhe und Rückzug Rechnung getragen. Ein eigens gestalteter Ruheraum im Unterwasserstil lädt mit sorgfältig ausgewählten Textilien, Stofftieren und Massageutensilien zum Entspannen und Wohlfühlen ein.

Mit der Zertifizierung zur „Gesunden Krabbelstube“ setzt Aigen-Schlägl ein weiteres starkes Zeichen für eine ganzheitliche und gesundheitsfördernde Betreuung der Jüngsten.



Landesmusikschule

Musik kann die Welt verändern.

Unter diesem Motto, nach dem Zitat von Ludwig van Beethoven, bereiten sich die Schüler und das gesamte Team unserer Landesmusikschule schon auf die vielen Veranstaltungen vor, die bis zum Sommer auf dem Programm stehen.

Das Sommersemester startete mit der „Streicherolympiade“, dem neuen Format für unseren Streichernachwuchs in Oberösterreich! Natürlich war auch unser Musikschulverband höchst erfolgreich dabei vertreten!

Zwischen den Weihnachts- und den Semesterferien veranstalteten wir einmal mehr die Improvisationstage in Kooperation mit der Anton Bruckner Privatuniversität. Das Abschlusskonzert, Ende Jänner im Jazzatelier Ulrichsberg, war wieder ein tolles Erlebnis für alle Beteiligten.

Gleich am Sonntag darauf präsentierte Saxofiori, unser Saxophonorchester unter der Leitung von Direktor Harald Müller, einen

Teil des aktuellen Programms. Am 7. Juni spielt dieser Klangkörper wieder einmal ein großartiges Konzert auf Burg Piberstein. Anfang Februar präsentierten unsere Schüler, heuer wieder in der LMS Haslach, in der seit 12 Jahren existierenden Klassikmatinee, hochwertige ernste Musik, zum Thema Komponistinnen, die allen Zuhörern des Konzertvormittags ein breites Grinsen ins Gesicht zauberte und uns damit einen wunderbaren Sonntag bescherte.

Damit wir nicht vergessen: hier gleich noch die Einladung zu Mission to Drums, das Schlagwerk-event, das in Oberösterreich seines gleichen sucht. Am 12. April geht diese Veranstaltung um 17:00 Uhr im Centro über die Bühne. Mit dabei wieder die die Sax'n Drums Symphonic Band!

Die Vorbereitungen für alle anderen tollen Vorspielabende und Übertrittsprüfungs-Konzerte sind voll im Gange.

Zu guter Letzt möchte Sie das gesamte Team noch zu einem Event einladen, das ebenfalls außerhalb unserer heiligen Hallen der Landesmusikschule Rohrbach, zwei Wochen vor Schulschluss, also am Sonntag, 21. Juni, über die Bühne gehen wird. Dabei erleben Sie die Vielfalt unserer Landesmusikschulen in geballter Form, mit der musikalischen Gestaltung der heiligen Messe in der Stiftskirche Schlägl und anschließend im Stiftshof.

Sie hören dort ein Arkadenkonzert mit den Volksmusikensembles, den Stimmig-Klassen unserer Partnerschulen, den Bläserklassen, dem Klarinettenchor, Blechbläserensembles, Saxofiori und den Böhmerwald Alphornbläsern.

Das gesamte Team der Landesmusikschule Schlägl bedankt sich für Ihr Vertrauen und freut sich, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

www.schlaegl.landesmusikschulen.at



Bücherei

Eine kleine Reise durch die Büchereistatistik

Die Pfarr- und Gemeindebibliothek schlägt jeden Monat eine neue Seite auf. Die Zahlen erzählen Geschichten: von Menschen, die sich Zeit nehmen, von Geschichten, die gefunden werden, von Neugier, die sich zu Wissen wandelt. Werfen wir einen kurzen Blick auf die jüngsten Daten unserer örtlichen Büchereistatistik – und entdecken dabei, warum Lesen mehr ist als nur Blättern von Seiten.

Lesen, lernen, unterhalten – die wichtigsten Kennzahlen im Überblick
Im letzten Jahr zählte unsere Bi-

bliothek 376 aktive Benutzer. Die größten Gruppen sind 133 Kinder zwischen 5 und 10 Jahren und 120 Erwachsene.

Insgesamt wurden 23.542 Bücher, Zeitschriften und Hörbücher ausgeliehen. Besonders gefragt waren Kinderbücher, Zeitschriften, Tonies und Romane der zeitgenössischen Literatur, gefolgt von Krimis.

Die Ausleihzahlen sind in den letzten zwei Jahren deutlich gestiegen: 2023 wurden 15.824 Medien entlehnt, im Jahr 2024 waren es 18.938. Jedes Jahr erhöhte

sich die Ausleihzahl um ca. 20 %. Im vergangenen Jahr wurden 556 neue Medien angekauft, das sind durchschnittlich 46 Medien im Monat oder 11 Medien pro Woche.



Projekt „Startklar“:

Sparkasse Mühlviertel-West unterstützt erneut Vereinsprojekte mit € 10.000,00 (2 x € 5.000,00)

Sozial nachhaltiges Agieren ist für die Sparkasse Mühlviertel-West (SMW) Gründungsgedanke, Herzensangelegenheit und fester Bestandteil ausgezeichneter Unternehmensqualität.

Aus diesem Grund hat die SMW auch heuer wieder das Projekt „Startklar“ ins Leben gerufen, bei dem zwei gemeinnützige Projekte oder Anschaffungen mit einem Betrag in Höhe von jeweils € 5.000,00 unterstützt werden.

Das Projekt „Startklar“ richtet sich an alle Vereine und gemeinnützigen Institutionen im Einzugsgebiet der SMW, die Projekte in den Bereichen Kinder-, Jugend- und Familienfürsorge, Schul- und

Volksbildung, Erziehung und Berufsausbildung, Kunst und Wissenschaft, Sport auf Amateurbasis, Naturschutz oder Heimatkunde umsetzen möchten und dafür finanzielle Unterstützung benötigen.

Die Projektideen können bis 15.04.2026 via Online-Formular eingereicht werden.

Nähere Infos und Einreichformular unter: www.sparkasse.at/smw/startklar



Im Bild v. l. n. r.: Gerhard Usleber, Roland Straussberger, Rita Schlagnitweit, Dominik Reisinger, Christian Terink, Markus Obermüller, Valentin Pühringer, Jakob Peherstorfer, Nicole Leitenmüller

Rückfragen an:

Sparkasse Mühlviertel-West | Marketing | Stadtplatz 24, 4150 Rohrbach-Berg
Jakob Peherstorfer, MA, 050100- DW 42865, E-Mail: jakob.peherstorfer@smw.at

Kameradschaftsbund

Ortsgruppe Aigen-Schlägl nimmt erfolgreich an der 19. Landesmeisterschaft im Eisstockschießen des OÖ Kameradschaftsbundes teil

Am 17. Jänner 2026 veranstaltete der oberösterreichische Kameradschaftsbund die 19. Landesmeisterschaften im Eisstockschießen. Ausgerichtet hat diesen mittlerweile traditionellen Bewerb wieder einmal die Ortsgruppe Sarleinsbach in der Natursarena „Lichtmühle“.

An diesen Landesmeisterschaften nahm auch eine Moarschaft der Ortsgruppe Aigen-Schlägl teil. Und diese Moarschaft kam, sah und siegte (fast immer). Denn nach anfänglichen Schwierigkeiten platzierte die Moarschaft bestehend aus den Kameraden Manfred Patrosso, Erich Stockinger, Gerhard „Joe“ Hofer und dem geschäftsführenden Obmann Harald Autengruber, in spannenden, manchmal auch von großem Ehrgeiz geprägten, aber stets fairen Partien ihre Holzstöcke immer gefühlvoller und zielgenauer näher an die Daube und konnte so eine Kehre nach der anderen für sich entscheiden. Der kameradschaftspflegerische, lustige aber durchaus auch sportlich ambitionierte Nachmittag endete im Gasthaus Jell mit einem – wie könnte es für Eisstockschießen auch anders sein – Bratln in da Rein und der

abschließenden Siegerehrung. Von LAbg. ÖkR Georg Ecker, dem Bürgermeister von Sarleinsbach Ing. Roland Bramel sowie vom Kameradschaftsbund-Bezirksobmann Siegfried Umdasch konnte von den elf teilnehmenden Moarschaften die Moarschaft von Aigen-Schlägl die Gratulationen zum hervorragenden 4. Platz entgegennehmen.

Dieser mit nur einer teilnehmenden Moarschaft erreichte 4. Platz gibt das Ziel für die nächsten Landesmeisterschaften klar vor:

Teilnahme mit mindestens drei Moarschaften die zumindest die Plätze eins, zwei und drei belegen!

Die Moarschaft der Ortsgruppe Aigen-Schlägl möchte sich auf diesem Weg auch noch einmal bei Rupert „Beni“ Pernsteiner bedanken, der die 4 teilnehmenden Stockschiützen nicht nur zum Turnier chauffierte, sondern sie auch wieder wohlbehalten zurückgebracht hat.

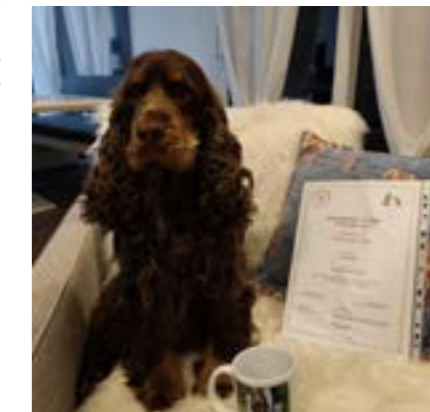


Pfotenwanderungen

Im November des Vorjahres konnten wir zum 2. Mal in diesem Jahr die HAT Prüfung durchführen. Bei dieser Prüfung stellten etwa 20 Hunde ihre Alltagstauglichkeit unter Beweis. Fortgeschrittene konnten ihr Können auch in der Hundesportart Stöbern mit einer Prüfung beweisen. Obwohl wir im vergangenen Winter so manches Training im Freien abhielten, benutzten wir auch gelegentlich die Hundesporthalle in Neufelden. Sehr gut angenommen wurde unsere Weihnachtswanderung bzw. die Silvesterwanderung.

Danke an Susi und Rudi für die Organisation - alle Einnahmen bei diesen Veranstaltungen wurden an die Tierschutzorganisation RO Hundeengel in Salzburg gespendet. Da unser Verein bereits seit 4 Jahren besteht, wurde bei der heurigen Jahreshauptversammlung eine Neuwahl durchgeführt. Der bisherige Vorstand wurde einstimmig bestätigt und wiedergewählt. Jetzt starten wieder die Frühjahrskurse (bei Interesse besucht bitte die Homepage www.pfotenwanderungen.at)

Wir arbeiten nur in kleinen Gruppen, damit das Training auch sinnvoll gestaltet werden kann.



Permakultur Donau Böhmerwald

News aus dem Verein. Gartenupdate 2026 und viele neue Events.

Wir freuen uns über viele neue aktive Mitglieder und laden alle Interessierten dazu ein, zu unseren Treffen zu kommen. Termine: www.permakultur-donau-boehmerwald.at

Vom Kulturkreis zum Krempel Tempel mit Nähwerkstatt und Gartentreffen mit Infos zum ökologischen Gärtnern mit Brotbacken und Grillen freuen wir uns über Highlights, die uns das Leben in einer sich verändernden Welt einfacher und schöner machen. Heuer werden wir gemeinsam unseren Permakulturgarten updaten und die Besonderheiten durch eine Beschilderung klarer machen. Außerdem entwickeln wir einen eigenen Trail für Kinder, auch interessant für die Eltern.



Wer uns dabei unterstützen möchte, meldet sich am besten unter diazwinter@permakultur-donau-boehmerwald.at

Terminvorschau:
Kinderbrotbacken
in den Sommerferien

24.07.2026
21.08.2026
jeweils ab 14 Uhr

GEMMA digital!
Alle Infos unserer Gemeinde kostenlos in der GEM2GO App

JETZT DOWNLOADEN!
GEM2GO.AT

Kulturerbe Schwarzenbergischer Schwemmkanal

Seit einigen Jahren besteht in der Gemeinde Aigen-Schlägl ein Verein, der sich besonders um die Erhaltung eines Kulturerbes bemüht: dem Schwarzenbergischen Schwemmkanal.

Eine Wiederbelebung dieses Vereins – „Kulturerbe Schwarzenbergischer Schwemmkanal“ - erfolgte vor Kurzem durch einen neuen Vorstand mit Obmann Gerhard Stockinger und sein Stellvertreter Martin Hable.

Schauschwemmen an Schleusen des Schwemmkanals

Ein besonderer Schwerpunkt der Vereinstätigkeit liegt auf den mehrmals jährlich stattfindenden Schauschwemmen. Diese bieten Besucherinnen und Besuchern die seltene historische Holzschwemme hautnah zu erleben:

- **Samstag, 13. Juni, ab 11.00 Uhr:** Erlebnistag mit besonderen Aktivitäten und Schauschwemmen an der Schrollenbachschleuse in Oberhaag.
- **Mittwoch, 29. Juli** Schauschwemme an der Schrollenbachschleuse in Oberhaag.
- **Samstag, 5. September** Saisonabschluss mit Schauschwemme an der Iglbachschleuse.

Ziel des Vereins ist es, die vom ehemaligen Tourismusverband Böhmerwald (seit 01.01.2025 Tourismusverband Mühlviertel) restaurierten Abschnitte des Schwarzenbergischen Schwemmkanals dauerhaft zu erhalten und weiter zu renovieren. Ebenso kümmert sich der Verein um die regelmäßige Reinigung des Kanals. Renoviert wurden vom Verein bereits die „7 Raben“ an der Landsknecht-

tinschleuse sowie die Sitzbänke bei der Schrollenbachschleuse erneuert. Darüber hinaus übernimmt der Verein die Pflege der Schleusenanlagen auf österreichischem Staatsgebiet, die größtenteils im Gemeindegebiet Aigen-Schlägl liegen und im Besitz des Stiftes Schlägl sind.

Historisch bemerkenswert ist, dass beim Holzschwemmen früher vor allem auch Frauen und Kinder im Einsatz waren. Der Verein lädt alle Altersgruppen herzlich ein, sich als Mitglieder gerne in historischer Tracht bei Veranstaltungen und Aktivitäten zu beteiligen. Willkommen sind alle, die sich für die Erhaltung dieses einzigartigen Kulturerbes interessieren. Die Mitgliedschaft ist kostenlos.



Besonders freuen würde sich der Verein über die Bereitstellung historischer Bekleidungsstücke, wie auf den Fotos ersichtlich (z. B. Ganzholzschuhe, alte Hüte u. Ä.).

Für Fragen und weitere Informationen steht Obmann Stockinger gerne zur Verfügung: 0664/73 69 37 67



Musikverein

Kaum sind die letzten Töne des alten Jahres verklungen, steht das neue Jahr schon in den Startlöchern. Mit dem neuen Jahr kehrt auch wieder musikalisches Leben in unseren Probenraum ein. Seit Anfang Jänner wird wieder regelmäßig geprobt, gefeilt und musiziert, denn der Terminkalender ist bereits jetzt gut gefüllt. Jede Probe bedeutet für uns Gemeinschaft, Freude an der Musik und viele Stunden ehrenamtlichen Engagements.

Wir starten das Jahr außerdem mit einem neu gewählten Vorstand und frischem Elan für die kommenden Aufgaben.

Und so sieht der neue Vorstand aus:

Obmann Tobias Gruber, Obmann-Stv. Nicholas Stockinger, Beirat Fabian Fuchs, Schriftführerin Johanna Barth, Beirat Johannes Autengruber, Kassierin Christiane Haider, Beirat Markus Barth, Schriftführer-Stv. Kerstin Patrasso (Bild unterhalb v.l.n.r.)

Nicht im Bild, aber unverzichtbar sind unsere beiden Medienreferentinnen Katja Schuster und Marlene Arnoldner. Sie bringen frischen Wind in unseren Online-

Auftritt und übernehmen die Gestaltung unserer Flyer und Plakate für unsere Auftritte.

Besonders freuen wir uns auf unsere Frühjahrskonzerte im Vereinshaus Aigen: Am 24. April zeigt das Jugendorchester JBO Böhmerwald, was mit Begeisterung und Einsatz möglich ist, bevor am 25. April das Frühlingskonzert des Musikvereins folgt. In diese Abende fließen Wochen intensiver Vorbereitung und viel Herzblut – umso schöner ist es, wenn diese Arbeit vor einem aufmerksamen und wertschätzenden Publikum erklingen darf. Ein herzlicher Dank gilt der Gemeinde, allen Unterstützern sowie unseren Familien, die

unsere Vereinsarbeit das ganze Jahr über mittragen und möglich machen. Mit viel Vorfreude blicken wir auch bereits auf die kommenden Monate und die musikalischen Begegnungen im Frühjahr und Sommer.

Wir freuen uns darauf, viele bekannte und neue Gesichter bei unseren Ausrückungen begrüßen zu dürfen und gemeinsam ein musikalisches Jahr voller Höhepunkte zu erleben.

Die Termine werden in gewohnter Weise auf der Homepage des Musikvereins, den Sozialen Medien sowie auf der Gemeindehomepage bekanntgegeben.



Der neue Vorstand.

Ausblick:
Freitag, 24.04.2026:
Konzert des JBO Böhmerwald im Vereinshaus

Samstag, 25.04.2026:
Frühlingskonzert des Musikvereins im Vereinshaus

UFC Aigen-Schlägl

Stimmungsvolle Weihnachts- und Adventzeit im Vereinsleben
Auch in der spielfreien Winterpause war beim UFC Aigen-Schlägl in den vergangenen Wintermonaten einiges los. Den stimmungsvollen Jahresabschluss bildete die gemeinsame Weihnachtsfeier von Nachwuchs, Kampfmannschaft und Reserve, bei der in gemütlicher Atmosphäre auf ein ereignisreiches Jahr zurückgeblickt und der Zusammenhalt im Verein weiter gestärkt wurde. Beim Schlägler Advent sowie mit zwei weiteren Punschständen konnte man in der Adventszeit viele Besucher begrüßen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern, die diese Veranstaltungen ermöglicht haben.

bach, Peilstein, Putzleinsdorf und Schärding im Einsatz – ein weiterer Beweis für die gute Nachwuchsarbeit im Verein.

Vorbereitung auf die Frühjahrs-saison
Die Kampfmannschaft und die Reserve starteten Anfang des Jahres wieder ins Training und bereiteten sich intensiv auf die Frühjahrssaison vor. Ein besonderes Highlight der Vorbereitung stellte ein 4-tägiges Trainingslager am Gardasee dar, bei dem



Weihnachtsfeier Vorstand

Generationenübergreifender Hallenzauber

Ein weiteres Highlight in der Winterpause war ein internes Hallenturnier, bei dem der Spaß klar im Vordergrund stand. In gemischten Teams – von U14-Spielern über Akteure der Kampfmannschaft bis hin zu Trainern, Vorstandsmitgliedern und Senioren – wurde generationenübergreifend gekickt und der starke Vereinszusammenhalt einmal mehr unter Beweis gestellt. Ein weiteres sportliches Highlight im neuen Jahr bildete zudem das mittlerweile alljährliche vereinsinterne Tennisturnier beim Almesberger.



Hallenturnier

Nachwuchs weiterhin eifrig im Einsatz

Sportlich blieb insbesondere auch der Nachwuchs aktiv. Unsere jungen Kicker nahmen erfolgreich an mehreren Hallenturnieren teil und sammelten dabei wertvolle Spielerfahrung sowie schöne Erfolge. Unter anderem war man bei Turnieren in Ulrichsberg, Rohrbach, Lem-



Weihnachtsfeier Nachwuchs

neben intensiven Einheiten auch der Teamgeist weiter gestärkt wurde.

Auftakt zur Meisterschaft
Mit Blick auf den Meisterschaftsstart stehen auch bereits die ersten Termine fest: Der Saisonauftakt erfolgt am Wochenende vom 22. März auswärts gegen die SK Admira Juniors, ehe eine Woche später das erste Heimspiel gegen Sarleinsbach auf dem Programm steht. Insgesamt warten sieben Heimspiele auf unsere Mannschaft, bei denen man wieder auf zahlreiche Unterstützung hofft.

Der UFC Aigen-Schlägl bedankte sich bei allen Mitgliedern, Fans und Unterstützern und blickte motiviert auf die kommenden Aufgaben im Frühjahr.

FF-Aigen

Unser neues RLF ist da



Am 3. März haben wir unser neues RLF erhalten. Wir bereiten uns aktuell intensiv auf die neue Technik vor, damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt.

Das neue Fahrzeug möchten wir feiern: Am 20. Juni findet die Fahrzeugsegnung statt. Am Sonntag, 21. Juni laden wir herzlich zum Feuerwehrfrühstücken ein, um das Fahrzeug aus nächster Nähe zu besichtigen. Wir freuen uns auf euch!

Winterfahrtraining

Mit dem Winterfahrtraining am 17. Jänner starteten wir ins neue Übungsjahr. Alle meisterten den engen Parcours bei Eis und Schnee souverän.



Abschnittsschulung

Am 30. Jänner fand in Schwarzenberg eine Schulung zur Eisrettung statt, gefolgt von Vorträgen zu Atemschutzsammelplatz und -bewachung.

Stockschießen

Unsere Jugend hatte am 9. Jänner beim internen Turnier am Schlägler Teich viel Spaß. Teamgeist und Kameradschaft standen im Fokus, gefolgt von einer Stärkung im Feuerwehrhaus.



Kameradschaftspflege

Wie jedes Jahr trafen wir uns am 4. Jänner mit der FF Breitenberg zum freundschaftlichen Wettkampf. Im Vordergrund standen dabei der gute Austausch und die grenzübergreifende Kameradschaft.

122

FEUERWEHRJUGEND AIGEN IM MÜHLKREIS

DU WILLST MITGLIED WERDEN?

Komm zur Feuerwehrjugend und werde zum Helfer von Morgen!

Bei uns sind alle Mädchen und Burschen im Alter von 8 bis 16 Jahren HERZLICH WILLKOMMEN.

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Komm zum Infoabend am 3. April um 17:00 Uhr mit deinen Eltern bei uns vorbei! Oder melde dich einfach jederzeit bei uns:



Christian Zimmermann
Kommandant
0676 / 33 41 375
kommandant@ff-aigen-mkr.at



Stefan Zinnöcker
Jugendbetreuer
0650 / 88 88 519
jugend@ff-aigen-mkr.at

SPIEL, SPASS UND ACTION

sportliche Bewerbe
regelmäßige Jugendstunden
Jugendlager
Ausflüge und Aktivitäten
kostenlos

keine Vorkenntnisse erforderlich



FF-Schlägl

Jugend

In den vergangenen Monaten war bei unserer Feuerwehrjugend wieder einiges los. Mit großer Begeisterung beteiligten sich die Jugendlichen an der Aktion „Christkind in der Schuhschachtel“ (04.12.25) und stellten liebevoll gefüllte Packerl zusammen, um bedürftigen Kindern eine Freude zu bereiten. Die gemeinsame Übergabe im Stift sorgte für eine besonders stimmungs- volle Einstimmung auf die Adventzeit.

Ein weiteres Highlight war die Weihnachtsfeier im FF-Haus (13.12.25), bei der wir das Jahr in gemütlicher Runde ausklingen ließen. Beim gemeinsamen Essen, Wichteln und Beisammen- sein kam die Freude nicht zu kurz.

Auch der Spaß kam nicht zu kurz: Bei winterlichen Temperaturen verbrachten wir einen actionreichen Vormittag beim Bobfahren in Baureith (05.01.26), wo sowohl Jugendliche als auch Betreuer viel Freude hatten.

Traditionell stand außerdem wieder ein Ausflug ins Hallenbad Ulrichsberg am Programm (24.01.26), bei dem Spiel, Spaß und Action im Wasser für beste Stimmung sorgten. Diese abwechslungsreichen Aktivitäten stärkten den Zusammenhalt und machten die vergangenen Monate zu einer schönen und erlebnisreichen Zeit für unsere Feuerwehrjugend.

Adventmarkt

Von 6. bis 8. Dezember fand im Meierhof wieder unser stimmungsvoller Adventmarkt statt. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, um durch die liebevoll gestalteten Stände zu schlendern, handgefertigte Produkte zu entdecken und sich kulinarisch verwöhnen zu lassen. Punsch, Glühwein und regionale Spezialitäten luden zum gemüt-

lichen Verweilen ein.

Ein besonderes Highlight war der Besuch des Nikolaus, der bei den jüngsten Gästen für strahlende Augen sorgte.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Ausstellern, Helfern und Besuchern sowie besonders unseren Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr für die Organisation, den Auf- und Abbau und die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden.

Bezirks-Eisstockturnier

Am 24. Jänner 2026 fand das Bezirks-Eisstockturnier am Klaffer- teich statt, das von unserer Feuerwehr ausgetragen wurde. Insgesamt nahmen 26 Moarschaften aus dem Bezirk Rohrbach am Bewerb teil. Der Turnierbeginn erfolgte um 7:30 Uhr und der Bewerb verlief reibungs- los sowie fair.

Die Schlussveranstaltung und Siegerehrung fanden anschlie- ßend im Stiftskeller Schlägl statt. Die FF-Schlägl holte sich den 22. Platz.

Feuerwehrstorch im Einsatz

Am 19.12., durfte unser Feuer- wehrstorch zu unserer Schrift- führerin Beatrix Dorfner fliegen. Der Grund dafür hört auf den Namen Marlon und sorgt seit- dem für große Freude in der Familie. Im Namen der gesamten Feuerwehr gratulieren wir Beatrix und Marcel herzlich zur Geburt ihres Sohnes und wünschen der Familie viel Glück, Gesund- heit und viele schöne gemeinsa- me Momente.

Jahreshauptversammlung

Am 31. Jänner 2026 fand unsere Jahreshauptversammlung statt, an der 73 Kameradinnen und Kameraden sowie zahlreiche Eh- rengäste teilnahmen. Nach der Begrüßung wurden die Tätig- keiten des vergangenen Jahres präsentiert. Insgesamt wurden 20 Einsätze absolviert und dabei

rund 2.760 Kilometer mit den Einsatzfahrzeugen zurückgelegt. Im Rahmen der Versammlung wurde ein Mitglied feierlich in den Aktivstand angelobt. Be- sonders erfreulich war auch die Angelobung von zehn neuen Mit- gliedern der Feuerwehrjugend. Außerdem erfolgten Beförde- rungen sowie die Verleihung von Leistungs- und Ehrenabzeichen. Die Ansprachen der Ehrengäste würdigten den Einsatz und den starken Zusammenhalt der Feu- erwehr.



Rückblick Fasching on Fire 2026

Am 13. Februar verwandelte sich das Vereinshaus wieder in eine bunte Faschingswelt. Beim „Fasching on Fire“ sorgten zahlreiche maskierte Gäste ab 19 Uhr für beste Stimmung.

Ein besonderes Highlight waren die unterhaltsamen Aufführungen, die mit viel Humor und Einsatz begeisterten. Musikalisch heizte die Band „Grenzlos“ kräftig ein und brachte die Tanzfläche zum Beben. Für Spannung sorgte die Maskenprä- mierung – die vielen kreativen Kostüme machten es der Jury nicht leicht. Auch das beliebte Schätzspiel durfte nicht fehlen.

Ein herzliches Dankeschön gilt den unterstützenden Firmen sowie unserem freiwilligen Kü- chen-, Schank- und Serviceteam für den großartigen Einsatz.

Vor allem aber danken wir allen Gästen, die mit ihren ori- ginellen Masken und ihrer guten Laune zu einem rund- um gelungenen Faschings- abend beigetragen haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr!



TERMINVORSCHAU

| | | | |
|---------------------|-------------------|---|--|
| 26.03.2026 | 19:30 Uhr | Gemeinderatssitzung | Sitzungssaal Rathaus |
| 27.03.2026 | 20:00 Uhr | Emil Bulls | KIKAS |
| 30.03. - 03.04.2026 | ganztägig | Imkerkurs | Bioschule Schlägl |
| 05.04.2026 | 22:00 Uhr | Weiße Nacht | Meierhof Schlägl |
| 09.04.2026 | 14:00 - 16:00 Uhr | Musikalischer Seniorentreff - Begegnungscafe | Bezirksalten- und Pflegeheim Aigen-Schlägl |
| 09.04.2026 | 19:00 Uhr | Infoabend Abendschule Landwirtschaft | Bioschule Schlägl |
| 11.04.2026 | 09:00 Uhr | Hui statt Pfu! | Treffpunkt Bauhof Aigen |
| 14.04.2026 | 16:00 - 17:00 Uhr | Kindermassage | Rathaus 2. Stock |
| 14.04.2026 | 19:30 - 21:30 Uhr | Selbstverteidigung | Turnsaal VS |
| 15.04.2026 | 08:00 - 09:00 Uhr | OÖ Seniorensprechtag | Sitzungssaal Rathaus |
| 17.04.2026 | 16:00 - 19:00 Uhr | Zapfenstreich | Stiftsbrauerei Schlägl |

TERMINVORSCHAU

| | | | |
|---------------------|-------------------|---|--|
| 20.04.2026 | 09:00 - 11:00 Uhr | Baby- und Stillgruppe | Bezirksalten- und Pflegeheim Aigen-Schlägl |
| 21.04.2026 | 18:30 - 19:30 Uhr | Deep Work | Turnsaal Volksschule |
| 21.04.2026 | 19:30 - 20:30 Uhr | Rücken- und Faszientraining | Turnsaal Volksschule |
| 23.04.2026 | 19:00 Uhr | Infoabend Bioakademie | Bioschule Schlägl |
| 24.04. - 26.04.2026 | | Zirkus | Parkplatz Bioschule Schlägl |
| 24.04.2026 | 19:00 Uhr | Lange Nacht der BibliOÖtheken | Bücherei Aigen-Schlägl |
| 24.04.2026 | 19:00 Uhr | Konzert des Jugendorchesters | Vereinshaus |
| 24.04.2026 | 19:30 Uhr | Ball der Bioschule Schlägl | Wildparkwirt Altenfelden |
| 25.04.2026 | 19:30 Uhr | Frühlingskonzert des MV | Vereinshaus |
| 25.04.2026 | 20:00 Uhr | Alfred Dorfer - Gleich | Centro Rohrbach-Berg |
| 25.04. - 26.04.2026 | | Traditionelle Klostermedizin | Stiftsbrauerei Schlägl |
| 26.04.2026 | 08:00 - 15:00 Uhr | Sachkundekurs für Hunde in OÖ | SVÖ Rohrbach-Berg |
| 27.04.2026 | ganztägig | Kirtag | Marktplatz |
| 28.04.2026 | 11:00 - 12:00 Uhr | Agrarfoliensammlung | ASZ Aigen-Schlägl |
| 29.04.2026 | 19:00 Uhr | Infoabend Abendschule Forstwirtschaft | Bioschule Schlägl |
| 30.04.2026 | 16:00 Uhr | Maibaumaufstellen | Eurospar Jauker |
| 30.04.2026 | 17:00 Uhr | Asiatische Küche Kochkurs | Schulküche MS |
| 01.05.2026 | 09:00 Uhr | Maibaumaufstellen | Marktplatz |
| 02.05.2026 | 13:00 Uhr | Start des Schießbetriebes im Schützenhaus der Bürgergarde | Schützenhaus Bürgergarde |
| 04.05.2026 | 09:00 - 11:00 Uhr | Baby- und Stillgruppe | Bezirksalten- und Pflegeheim Aigen-Schlägl |
| 07.05.2026 | 14:00 - 16:00 Uhr | Musikalischer Seniorentreff - Begegnungscafe | Bezirksalten- und Pflegeheim Aigen-Schlägl |
| 07.05.2026 | 19:30 Uhr | Gemeinderatssitzung | Sitzungssaal Rathaus |
| 08.05.2026 | ganztägig | Lions Bierfestival | Stiftsbrauerei Schlägl |
| 08.05.2026 | 14:00 Uhr | Workshop - wilde Frühlingskräuter - begegnen dem Thermomix | Steinbruch |
| 09.05.2026 | 08:00 - 14:00 Uhr | GLAS Frühlingsfest | Marktplatz |
| 18.05.2026 | 09:00 - 11:00 Uhr | Baby- und Stillgruppe | Bezirksalten- und Pflegeheim Aigen-Schlägl |
| 20.05.2026 | 08:00 - 09:00 Uhr | OÖ Seniorensprechtag | Sitzungssaal Rathaus |
| 23. - 24.05.2026 | ganztägig | NORTHTRAILS.RUN | Stift Schlägl |
| 29.05.2026 | 09:30 Uhr | Biogespräch „Gesunde Pflanze“ | Bioschule Schlägl |
| 01.06.2026 | 09:00 - 11:00 Uhr | Baby- und Stillgruppe | Bezirksalten- und Pflegeheim Aigen-Schlägl |
| 02.06.2026 | 16:00 - 17:00 Uhr | Kinderyoga im Freibad | Freibad |
| 07.06.2026 | ganztägig | OÖ Radrundfahrt | Stift Schlägl |
| 11.06.2026 | 14:00 - 16:00 Uhr | Musikalischer Seniorentreff - Begegnungscafe | Bezirksalten- und Pflegeheim Aigen-Schlägl |
| 13.06.2026 | 11:00 - 16:00 Uhr | Erlebnistag Schwemmkanal | Schrollenbachschleuse/Oberhaag |
| 14.06.2026 | 13:00 - 17:00 Uhr | Tag des offenen Bienenstocks | Bioschule Schlägl |
| 15.06.2026 | 09:00 - 11:00 Uhr | Baby- und Stillgruppe | Bezirksalten- und Pflegeheim Aigen-Schlägl |
| 17.06.2026 | 08:00 - 09:00 Uhr | OÖ Seniorensprechtag | Sitzungssaal Rathaus |
| 20.06.2026 | 18:00 Uhr | Fahrzeugsegnung RLF FF-Aigen | Marktplatz |
| 21.06.2026 | 09:00 - 16:00 Uhr | Feuerwehrfrühschoppen der FF-Aigen inkl. Feldmesse | FF-Haus Aigen |
| 25.06.2026 | 19:30 Uhr | Gemeinderatssitzung | Sitzungssaal Rathaus |